

100 Laga-Freikarten für Ferienkinder

Stadtwerke spendieren Teilnehmern und Betreuern des Pionierhauses den Eintritt für die Blumenschau

Von Amelie Herm

Burg • Am Dienstagnachmittag besuchten die Teilnehmer der Ferienfreizeit des Pionierhauses die Landesgartenschau in Burg. Die Eintrittskarten waren eine Spende der Stadtwerke. Geschäftsführer Alfred Kruse ließ es sich nicht nehmen, die Karten höchstpersönlich zu überreichen.

„Unser Ziel ist es, dass die Laga lebendig ist“, erklärt seine Assistentin Elke Schütze. Deshalb hat das Unternehmen am Dienstag etwa 100 Karten an die Teilnehmer der Ferienfreizeit verschenkt. Für die 77 Kinder und ihre ehrenamtlichen Betreuer ist es der erste Ausflug dieser Art. Bei gerade einmal drei Euro Tagesbeitrag pro

Kind wäre ein Laga-Besuch ohne die Spende der Stadtwerke nicht möglich gewesen. Sowohl Elke Schütze als auch

Alfred Kruse kamen, um die Karten zu überreichen. Als Sponsoren der Landesgartenschau stehen ihrem Unterneh-

men insgesamt 3000 Tageskarten für Kinder zur Verfügung. Hunderte wurden bereits an Schulen in und um Burg ver-

schent. Aktionen wie die am Dienstag sehe man als gute Möglichkeit, auch Kindern aus sozial schwächeren Familien einen Laga-Besuch zu ermöglichen. Alfred Kruse liegt das Thema aber auch aus persönlichen Gründen am Herzen: „Als Jugendlicher habe ich selbst Ferienfreizeiten mitorganisiert“, sagt er.

Ulli Weingärtner, Vorsitzender des Vereins für diakonische Arbeit, und Ulrike Strobach organisieren die Ferienspiele des Pionierhauses. Bereits seit Jahren werde ihr Verein finanziell von den Stadtwerken unterstützt, erklärt Strobach. Doch die Spende eines ganzen Ausfluges habe sie, „in 14 Jahren noch nicht erlebt.“



Kinder und Betreuer freuten sich über den geschenkten Laga-Eintritt. Ulli Weingärtner und Ulrike Strobach (von rechts) wurden die Karten von Elke Schütze und Alfred Kruse überreicht. Foto: Amelie Herm